

Jahrzal.

Oberregiment.

Bergregiment.

Stadtreiment.

Reichstag zu Regenspurg den 7. Maij angangen.

Raab in Ungern verlohren.

Der Fürstl. Hauptmännin Schwärkerin Rutscher sampt 2. Rossen und der Teichsel in einen Schacht uff dem Gevrischen Zug / so unter den Rossen gebrochen / verfallen / alles tod blieben / hat Gott die Frau sampt der Tochter behütet / daß der Wagen sampt ihnen nicht hin nach gangen.

Den Erzkauß hat ihre May. zu sich genommen.

Etliche streitige Bergsachen fürgefalten / den 15. Junij Einigkeit gemacht zwischen der schönen Maria und S. Johannis Sundg.

Vertrag zwischen S. Lucas Stolln / und S. Johannis Sundgrube.

Ein Seiler gieng unvorsichtig mit Pulver umb / davon er und etliche der seinen mehr beschädigt und gestorben sind.

Grosser Streit wegen eines Freymachens ins Bergs Stolln.

Ein Stolln uff dem Hengst frey gemacht worden / welches auch grossen Streit geben / der viel Leut irr gemacht.

Romanus Schmid zum 10. mal Bürgermeister.

Caspar Stoer Richter.

Christoff Pfeil Voit.

Sigmund Freystein

Stadtschreiber / weil Johann Seltenreich Alters wegen den Dienst resignirt den 16. Junij.

Gemeiner Stadt Abgesandte gen Prag: Und Jacob Pündig gen Regenspurg zur Käyß. May. abgefertigt / daß die Bergstadt mit der Türckensteuer möchte verschonet bleiben.

Umb die Himmelfarth etliche Tage grosser Schnee und schädliche Fröste.

Romanus Schmidt zum 11. mal Bürgermeister.

Jacob Pündig Richter.

Jacob Neuseffer Voit.

Bürgermeister / Richter und Caspar Stör gen. Prag verreist wegen der Türckensteuer.

1594.

1595.

Herrlicher Sieg der Christen vor Gran / welches auch den andern Septembr. erobert worden.

Gre.